

Kirche in WDR 2 | 26.09.2019 05:55 Uhr | Uta Garbisch

Diese Sorte Mensch

Autorin: Ich hoffe, Sie haben so etwas: Jemanden, den Sie jederzeit anrufen können. Einen Freund oder eine Freundin. Der Berliner Musiker Adel Tawil singt davon, zusammen mit Kollegin Peachy.

Musik: Track 3 "Tu m'appelles" CD: Alles lebt, Interpret: Adel Tawil feat. Peachy, Komponist und Textdichter: Adel Tawil / Patrick Salmy / Ricardo Munoz Repko / Thomas Stengaard Petersen / Robin Grubert / Mario Wesser / Alexander Zuckowski, Verlag: unbekannt, Copyright: Okapi 2019, Label: BMG Rights Management GmbH, LC-Nr.: 19813, EAN: 4050538499797.

Ruf mein' Nam'n. Ich steig' ein, fahr' los und bin da. Ich flieg' über jeden Ozean.
Weil mich für dich nichts am Boden hält. Si tu m'appelles, tu m'appelles

Autorin: Freude und Leid miteinander zu teilen, darum geht es unter Freunden. Wenn ich sie rufe, sind sie da und nehmen mich erst mal in den Arm. Vor allem, wenn ich Hilfe brauche.

Musik: Tu m'appelles. Je suis pas loin, toujours la tienne. Pour prendre toutes tes gênes et toutes tes peines. Te donne ton abri sous mes ailes. Si tu m'appelles, tu m'appelles, tu m'appelles

Autorin: Adel Tawil beschreibt das so:

Es geht darum, dass man Menschen um sich hat und hoffentlich nicht nur einen, sondern viele von dieser Sorte Mensch, die bedingungslos für einen da ist, wenn man Hilfe brauch', wenn man sich irgendwie – keine Ahnung -, egal auf welchem Kontinent man ist, zu welcher Tages- oder Nachtzeit. Man kann anrufen und weiß, derjenige ist absolut für einen da.

Autorin: Tawil weiß, wovon er spricht. Vor drei Jahren hat er sich beim Sprung in den Pool so schwer verletzt, dass er hätte sterben können.

Musik: Ich schwör' dir, kein Weg ist zu weit für mich. Ein Wort ist genug. Ich komm' überall hin, sobald ich hör', dass du mich rufst

Autorin: In der Bibel sagt Gott zu Jakob: "Fürchte dich nicht. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" (Jesaja 43,1).

Gottes Hilfe steht also schon bereit, wenn wir sie brauchen. Wenn und weil er unseren Namen ruft, müssen wir uns nicht mehr fürchten, sind bewahrt und aufgehoben. Das ist ein großes Versprechen: Ich fang dich, wenn du fällst.

Ich bin mir ziemlich sicher, dass Gott sich dabei von uns helfen lässt. Von Menschen, nach denen wir rufen und die für uns da sind. "Man kann man auch sagen: Dich schickt der Himmel!"

Musik: Ruf mein' Nam'n von jedem Ort der Welt. Dann finde ich dich und fang' dich, wenn du fällst. Keine Wüste, kein Sturm, der mich aufhält. Si tu m'appelles, tu m'appelles, tu m'appelles. Si tu m'appelles, tu m'appelles, tu m'appelles

Quellen:

1. O-Ton Adel Tawil: https://www.rbb-online.de/talkausberlin/archiv/20190619_2330.html, zuletzt abgerufen am 18.08.2019

Redaktion: Pastorin Sabine Steinwender-Schnitzius